

Arbeit im Ausschuss eine Farce!

Bei einer Aufrechterhaltung der erfolgten Umwidmung In der Lahn durch die Gemeinde sieht es unsere Fraktion zukünftig als ungerechtfertigt an, auch nur irgendeinen ähnlich gelagerten Umwidmungsantrag in der Gemeinde abzulehnen. Die Arbeit im Ausschuss würde einer Farce gleichen.

Um seitens der Marktgemeinde Scharnstein ein sinnvolles öffentliches Interesse an der Sicherung von leistbarem Bauland zu verfolgen, ist das Zubetonieren grüner Wiesen am Ortsrand ungeeignet. Dafür müssten vielmehr die vorhandenen Flächen rund um die Ortszentren Scharnstein, Viechtwang und Mühldorf für eine raumordnerisch vernünftige Siedlungsentwicklung aufbereitet werden.

Exzesse wie die im Gemeinderat mehrheitlich unterstützte Umwidmung einer riesigen Grünlandfläche im Herrnberg oder die aktuelle Umwidmung In der Lahn sollten endgültig der Vergangenheit angehören. Und das aus gutem Grund: Lange Verkehrswege und Kanäle, lange Strom- und Breitbandleitungen verursachen viel Aufwand, machen die Versorgung teuer, erhöhen die Betriebskosten und schränken die Kassen der Gemeinden massiv ein. Vor allem die Umwelt leidet unter Flächenversiegelung und Bodenverbrauch.

Herbert Wimroither
Mitglied im Bauausschuss